

# Jahresbericht „Integriertes Hospiz“ für das Jahr 2022

## Leben und Sterben im CBT Wohnhaus Emmaus



Wir bieten (an)

- **Wohnen mit Pflege**
- **Wohnen mit Service**
- **Kurzzeitpflege**
- **Integriertes Hospiz**
- **Nacht Café**
- **Mittagstisch für Gäste**

## Leben und Sterben - LEBEN

Im CBT-Wohnhaus Emmaus arbeiten wir nach dem Begleitungskonzept. Unser Konzept sieht bewusst eine begrenzte Anzahl von Mitarbeitenden zur ganzheitlichen Begleitung jeder einzelnen Person vor.

Dank der Kontinuität der Begleitung entsteht eine besondere Qualität der Beziehung zwischen den Bewohnern und den Bezugspflegefachkräften.

Das Jahr 2022 war durch die Pandemie in vielen Bereichen des Zusammenlebens im Wohnhaus bestimmt.

## Einzug

Schon am Einzugstag begrüßt die Bezugspflegefachkraft den neuen Bewohner und klärt ab welche Wünsche und Bedürfnisse er an sein neues Zuhause hat.

Wir bleiben mit ihm, gegebenenfalls auch mit seinen Angehörigen, im Gespräch.

Nach 6 bis 8 Wochen reflektieren wir gemeinsam die Eingewöhnungszeit. Hierbei werden Maßnahmen für die Zukunft abgeleitet.



Bereits in dieser Phase stellt die Hospizschwester ihre Aufgabe und ihr Gesprächsangebot in Bezug auf PalliativeCare vor.

Schwester Lancy begleitete in diesem Jahr 24Bewohner in der Sterbephase.

Im Jahr 2022 besuchte Schwester Lancy 29 neue, voll stationäre Bewohner und 11Kurzzeitpflege-Gäste.

## Leben

Auch danach planen wir unsere Pflegeangebote individuell in regelmäßigen **Pflegeplanungsgesprächen**. Hierzu werden Bewohner sowie deren benannte zugehörige oder bevollmächtigte Personen eingeladen. Angehörige und weitere zugehörige Personen sind für uns wichtige Partner in der Begleitung.

Darüber hinaus führen wir in besonders anspruchsvollen pflegerischen Situationen spezielle (ethische) **Fallbesprechungen** durch, um die Pflegesituation optimal anpassen zu können. Auch hierzu laden wir gegebenenfalls Angehörige und weitere Beteiligte ein.

Als qualifizierte Gesprächsbegleiterin zur Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase steht Maria Menger Bewohnern an einem Tag der Woche beratend zur Seite. Sie kann auf Wunsch der gesetzlich versicherten Bewohner deren Behandlungswünsche ermitteln und in Form einer Patientenverfügung dokumentieren oder möglicherweise ihre bestehende Patientenverfügung aktualisieren. Frau Menger ist nach dem in Deutschland anerkannten Standard der Deutschen interprofessionelle Vereinigung – **Behandlung im Voraus Planen** (DiV-BVP ) ausgebildet.

Ein **Snoezel-Wagen** wird in der palliativen Begleitung der Bewohner eingesetzt. Er ist gefüllt mit sensorischem Material, das die Sinne beruhigt und/ oder aktiviert oder die Körperwahrnehmung der Bewohner anregt. Mitarbeiter können ihn von Zimmer zu Zimmer schieben und mit Licht, Farben, Musik und/ oder einen sanften visuellen Stimulation durch die Wassersäule eine entspannte oder anregende Atmosphäre schaffen.

Die **Musiktherapeutin Susanne Gratz** ist mit einem wöchentlichen Angebot für schwerstkranke und sterbende Menschen auf den Wohngruppen unterwegs. So kann das gemeinsame Singen und/ oder das Hören von Musik kann zur Entspannung beitragen und wertvolle Ressourcen aktivieren. Melodien können tiefe Emotionen wie Trauer und Freude auslösen. Erinnerungen werden wachgerufen und ausgetauscht. Die Tatsache, dass sich der Hör-Sinn als letzter Wahrnehmungskanal eines sterbenden Menschen schließt, ermöglicht eine musiktherapeutische Begleitung bis in die präfinale Phase.

### **Abschiednehmen**

In unserem Wohnhaus beschäftigen wir 3 ausgebildete Fachkräfte für palliative Pflege. Auch in der Sterbephase oder in den Zeiten, in denen eine Bewohnerin oder ein Bewohner palliative Begleitung benötigt, ist unser Ziel diese Unterstützung im Wohnhaus zu leisten und eine Krankenseinweisung möglichst zu vermeiden.

Auch zugehörige Personen unterstützen wir gerne auf ihrem Weg des Abschiednehmens.

Es bestehen Kooperationen mit ALPHA Rheinland und dem Hospizverein Bonn e.V.. Mit der Koordinatorin des Hospizvereins konnte die Begleitung sterbender Bewohner durch den zusätzlichen Einsatz von ehrenamtlich Mitarbeitenden weiter optimiert werden.

Die Verordnung der *Spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung* (SapV) gestaltet sich weiterhin schleppend. Allerdings konnten wir im Berichtsjahr 2022 erstmals gute Erfahrungen mit dem SapV-Team Bonn-Rhein sammeln, das die Begleitung eines Bewohners intensiv unterstützt.



Im Berichtsjahr 2022 sind insgesamt 37 Bewohner verstorben,

davon 6 Bewohner im Krankenhaus.

31 Bewohner verstarben im Wohnhaus.

Bei diesen Bewohnern erfolgten nach Absprache mit den zuständigen Ärzten Maßnahmen nach dem Standard des Schmerzmanagements.

## Öffentlichkeitsarbeit

In 2022 konnten wir erstmals unseren Flyer „Am Ende zählt der Mensch“ (s. Anlage) einsetzen und unser Angebot zur Palliativversorgung neueinziehenden Bewohnern und Angehörigen sowie Interessierten bekannt zu machen.

Wieder war bedingt durch die Auswirkungen der Corona Pandemie für alle Bewohner das vergangene Jahr mit Einschränkungen verbunden. Alle Strukturen mussten den jeweils aktuellen Schutzmaßnahmen entsprechend angepasst werden. Kreativ und phantasievoll wird nach Lösungen und Möglichkeiten gesucht, den Bewohnern möglichst viel Alltagslichkeit und Kontinuität, Kontaktmöglichkeiten, Abwechslung und Aktivierung anzubieten.

Wir sind dankbar, dass wir das erste Ausbruchsgeschehen im Wohnhaus gut bewältigen konnten und hoffen, dass wir in 2023 noch mehr in einen „normalen“ Alltag zurückkehren können

## Unsere Ziele für 2023

- Gewinnung weiterer Ehrenamtliche in der hospizlichen Begleitung
- Weitere zusammen Arbeit mit SAPV Team.
- Qualitätazirkel „Palliativ Care“ findet 1x im Quartal statt.
- Implementierung **Behandlung im Voraus Planen** (DiV-BVP) im Wohnhaus und lokalem Umfeld
- Schulung „**Expertenstandard Schmerzmanagement**“

Für die Unterstützung bedanken wir uns im Namen unserer Bewohner und Mitarbeitenden.

Bonn, Januar 2023

Susanne Littfinski  
Einrichtungsleiterin

Schwester Lancy  
Hospizverantwortliche

Jasmina Kasapovic  
Pflegedienst Leiterin

CBT-Wohnhaus Emmaus  
Gotenstraße 84a  
53175 Bonn